Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Nordfriesland, 11.03.2020

SSW sagt Husumer Regionalkonferenz ab

Die für Donnerstag in Husum geplante Regionalkonferenz über eine Teilnahme des SSW an der Bundestagswahl ist abgesagt. Das hat der SSW-Landesvorstand am Dienstag Abend auf seiner Sitzung beschlossen. Grund für die Entscheidung ist die zunehmende Verbreitung des Corona-Virus.

"Die Landesregierung hat zurecht dazu aufgefordert, öffentliche Veranstaltungen auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen. Erstes Etappenziel muss es sein, die Verbreitung von Corona zumindest so lange auszubremsen, bis die Grippewelle überstanden ist, um Immungeschwächte zu schützen und unser Gesundheitssystem nicht zu überfordern. Vor diesem Hintergrund hat sich auch unser Landesvorstand mit der Frage auseinandergesetzt, welche Veranstaltungen eventuell verschoben werden können", erklärt Martin Lorenzen, Landesgeschäftsführer im SSW.

"Die Diskussion, ob wir zur Bundestagswahl antreten, ist zwar wichtig für den SSW. Doch sie ist nicht so wichtig, dass wir dafür die Gesundheit von Teilnehmern und ihren Familien riskieren wollen", sagt Lorenzen.

Bis Mitte April sei zunächst keine Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen des SSW-Landesverbandes geplant. Nach den Osterferien wolle man die Situation neu bewerten und ausgefallene Veranstaltungen gegebenenfalls nachholen. Seinen Kreis- und Ortsverbänden empfiehlt der Landesvorstand auf gleiche Weise vorzugehen.